

Was ist eine „einfache“ Operation? Genau: ein Routineeingriff, der unter fachärztlicher Assistenz auch von einem Weiterbildungsassistenten durchgeführt werden kann.

An welche Art Eingriffe denken wir da? Genau: Versorgung von Frakturen am Humerus, Unterarm, distalen Radius, proximalen Femur oder Femurschaft, Unterschenkelschaft, Sprunggelenk, einfachere Hüft- oder Knieendoprothetik, vielleicht auch mal „nur“ eine Metallentfernung u. v. a. ...

Da nun Unfallchirurgie und Orthopädie Erfahrungswissenschaften sind, finden Sie in dem vorliegenden Heft einmal nicht Übersichtsbeiträge, sondern – unter Verzicht auf Propädeutik – ausschließlich Kasuistiken von sehr erfahrenen Chirurgen und Orthopäden mit jahrzehntelanger Berufserfahrung. Diese Fallbeschreibungen zusammen mit den meist ganz individuellen Lösungsansätzen der aufgetretenen Probleme sind genau das, wovon wir als Leser so viel für unseren chirurgischen Alltag lernen können.



Vielleicht erinnern Sie sich nach sorgfältiger Lektüre schon bald an einen der Fälle und können damit in Ihrem klinischen Alltag von den Erfahrungen Erfahrener profitieren. Alle Fallbeiträge sind auf dem 19. Ostdeutschen AO-Seminar am 14. und 15. November 2008 referiert worden.

Wir wünschen Ihnen eine geruhsame Advents- und Weihnachtszeit und alles Gute für das kommende Jahr 2009.

Ihre

Karl Heinrich Winker,
Erfurt

Hans-Jörg Oestern,
Celle

Andreas Wentzensen,
Ludwigshafen